

Aus Dresden wird uns berichtet: In Radebeul bei Dresden hat man Karl May ein Ehrenkmal errichtet, das zum 20. Todestag des Dichters der Öffentlichkeit übergeben wurde. Der Ehrenhain gliedert sich in drei Terrassen, über die eine Quelle in fünf Rinnsalen zu einem Wasserbecken führt, die symbolisch an die fünf Erdteile erinnern sollen, in die des Dichters Erlebnisse führen. Auf einem Findling steht des Dichters Namen. Herrliche Felsgrotten, Steingärten und eine Platanenpflanzung gliedern den Karl-May-Gedächtnishain.

---

Aus: Neues Wiener Journal, Wien. 40. Jahrgang, Nr. 13.873, 05.07.1932, S. 12.

Textfassung: Hans-Jürgen Düsing, März 2019